

## 04 WARUM IN CREMONA INVESTIEREN: SCHLÜSSELFAKTOREN UND VORTEILE

### 1. Strategische Lage

Cremona ist ein wachsendes Industriegebiet und bietet eine neue Industriefläche von 1 Million Quadratmetern, die an ein intermodales Transportsystem (Eisenbahn, Straße und Flusstransport) angeschlossen ist. Die Stadt befindet sich strategisch in der Mitte der Po-Ebene und ist in der Nähe der Flughäfen von Mailand gelegen. Es gibt eine breite Verfügbarkeit digitaler Infrastrukturen wie Glasfaserkabel.

### 2. Kulturelles Erbe

Cremona verfügt über ein reiches kulturelles, historisches und künstlerisches Erbe. Die Stadt ist zweifellos die Welthauptstadt des Geigenbaus und die Heimat der berühmtesten Geigenbauer (Stradivari, Guarneri, Amati) mit einer bis heute lebendigen Tradition in 184 Geigenbauwerkstätten.

### 3. Bedeutung der High-Tech-Landwirtschaft

Die Region hat einen starken landwirtschaftlichen und tierischen Sektor mit einer jahrhundertalten Tradition, einem sehr hohen Niveau angewandter Technologie und weltweit führenden Produktionsniveaus. Der Anteil von 5,0 % am Gesamtwertschöpfung ist der höchste in der Lombardei. Wichtige Forschungszentren in diesem Bereich befinden sich in der sogenannten "Cremona Food Valley".

### 4. Entwicklungs- und Unternehmensinkubatoren

Technologische Innovation wird durch das Cremona Technology Hub, das Polytechnikum Mailand in Cremona und die Universität Mailand in Crema gut vertreten. In der Region gibt es Unternehmensinkubatoren.

### 5. Hohes Niveau der Zentren für Ausbildung und Erziehung

Wichtige öffentliche und private Forschungszentren sowie Universitäten, die sich auf die Bereiche Landwirtschaft, Tiermedizin, Biomedizin, Lebensmittel, Biotechnologie und Ingenieurwissenschaften spezialisiert haben (Avantea, Biotechnologisches Forschungszentrum der Katholischen Universität, Forschungs- und Versuchszentrum für Landwirtschaft in Porcellasco, Fabrik für Bioenergie), sind in der Region angesiedelt. Die Internationale Geigenbauschule ist international bekannt und zieht Studierende aus der ganzen Welt an.



Airport



High-speed train



Milan Exhibition Centre

Cremona



Camera di Commercio  
Cremona

Piazza Stradivari, 5, Cremona CR  
Telefono: 0372 4901  
e-mail: [cremona@cr.camcom.it](mailto:cremona@cr.camcom.it)  
[www.cr.camcom.it](http://www.cr.camcom.it)



Camera di Commercio  
Cremona

## 01 EINFÜHRUNG

Cremona ist eine der aktivsten und dynamischsten Provinzen der Lombardei und gehört wirtschaftlich zu den am höchst entwickelten Gegenden Italiens. Das besondere Kennzeichen Cremonas ist seine langjährige Tradition in der verarbeitenden Industrie, mit einem bewährten Netzwerk aus kleinen und mittleren Unternehmen, was typisch für das wirtschaftliche Entwicklungsmodell Italiens ist. Die Region kann sich zudem zahlreicher italienischer Spezialitäten rühmen, besonders im Lebensmittelbereich.

Cremona ist auch weltweit als Hauptstadt des Geigenbaus bekannt. Es ist kein Zufall, dass die traditionelle Geigenbaukunst in Cremona Ende 2012 von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt wurde, da es sich um Wissen, praktische Anwendung und Kenntnisse handelt, die von Generation zu Generation weitergegeben werden.

Die wirtschaftliche Struktur Cremonas ist eine interessante Mischung aus wenigen großen, bedeutenden Betrieben, die sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene führend sind, und einer großen Anzahl von Kleinbetrieben im Bereich der Landwirtschaft und Lebensmittel. Diese Segmente sind in den letzten Jahren als Ausdruck der Realwirtschaft stabil geblieben und waren weniger stark den periodischen Schwankungen der Finanzmärkte und internationalen Krisen ausgesetzt. Was die Produktion betrifft, sind vor allem die historisch gewachsenen Bereiche zu nennen, wie die Mechanik und die metallverarbeitende Industrie, die sich besonders dem Export verschrieben haben, sowie der Bereich der Kosmetik, der zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Die Anzahl der bei der Handelskammer eingetragenen Betriebe blieb im Wesentlichen gleich und belief sich am 31. Dezember 2022 auf 24.977. Das Ausbildungssystem in der Provinz Cremona ist zudem besonders fortschrittlich. Neben einem Netzwerk von Schulen sowie technischen und berufsbildenden Instituten kann sich das Umland von Cremona auch eines Universitätssystems rühmen, zu dem fünf der angesehensten Universitäten Italiens gehören (die Technische Hochschule Mailand, die Studienuniversität Mailand, die Universität Pavia, die Universität Brescia und die Katholische Universität). Dieses Universitätssystem gewährleistet mit seinen Bachelor- und Masterkursen einen hohen Ausbildungsstandard und die erforderliche Anwendung von Technologie und Forschung auf die Welt der Produktion.

## ALLGEMEINE ÜBERSICHT

## ÜBER DAS GEBIET DER PROVINZ CREMONA



## Landwirtschaft, Lebensmittel und Biotechnologie

Die Landwirtschaft und Viehzucht in der Provinz Cremona sind bekannt für hohe Produktionszahlen, Qualität und den Einsatz modernster Technologien.

Die Cremoneser Landwirtschaft stellt einen der fortschrittlichsten produktiven Bereiche Italiens und Europas dar, mit einem Mehrwert von 5,0% des Gesamtwerts der Provinz. Dieser beachtliche Wert liegt weit über dem lombardischen Durchschnitt (1,1%) und dem landesweiten Mittel (2,2%).

Die Viehzucht ist eine grundlegende Säule der Wirtschaft in der Provinz Cremona. In der Rinderzucht, zu der 300.000 Tiere gehören, von denen die Hälfte Milchkühe sind, haben die Züchter einen sehr hohen Selektionsgrad erreicht, insbesondere bei der schwarz-weißen Rasse der "Frisona Italiana", die sich durch hohe Milchproduktion und gute Milchqualität auszeichnet. Die jährliche Milchproduktion in der Provinz Cremona beträgt durchschnittlich 1,4 Millionen Tonnen und macht etwa ein Viertel der gesamten Produktion in der Lombardei und ein Zehntel der italienischen Milchproduktion aus. In Bezug auf die Schweinezucht wurden über 950.000 Tiere gezählt, was etwa 10% des gesamten italienischen Schweinebestandes entspricht.

Die besondere Stärke der Landwirtschaft liegt in der Qualität ihrer Produktion, insbesondere im Bereich Milch und Fleisch, was zur Entstehung einer hochrangigen Lebensmittelindustrie geführt hat. Diese Industrie ist nicht nur stark darum bemüht, Qualität und Produktsicherheit bestmöglich zu vereinen, sondern investiert auch in Forschung und technologische Innovationen.

Zur Unterstützung dieses Sektors existieren in der gesamten Provinz verschiedene Forschungszentren mit spezialisiertem Know-how in Biotechnologien und Techniken der Lebensmittelverarbeitung, darunter das Zentrum für Biotechnologische Forschung der Katholischen Universität, das Zentrum für Forschung und landwirtschaftliches Versuchswesen in Porcellasco, das Labor für fortschrittliche Technologien bei der Reproduktion von Tieren und für Biotechnologische Forschung Avantea und das fortschrittliche Zentrum Fabbrica della Bioenergia, das sich auf die Untersuchung und Anwendung agro-energetischer Technologien spezialisiert hat.

Die Messe von Cremona ist in Bezug auf ihre Bedeutung die zweitgrößte in der gesamten Lombardei und dient mit ihren internationalen Veranstaltungen als wichtiges Schaufenster für Landwirtschaft, Viehzucht und Biotechnologien.



## Stahlindustrie und Maschinenbau

Der metallverarbeitende Sektor in der Provinz Cremona ist aufgrund seiner Leistungsfähigkeit bei Produktion und Organisation bekannt. Er ist reich an international marktführenden Betrieben, insbesondere in Bezug auf die Herstellung von Stahl. Doch auch das Vorhandensein kleiner und kleinster Betriebe, die sich immer mehr zu einem Netz zusammenschließen, hat die Positionierung Cremonas auf dem internationalen Markt gestärkt. In der Provinz Cremona werden vor allem Rohre und Stahl von höchster Qualität hergestellt. Insgesamt gibt es 33 Produktionsbetriebe mit fast dreitausend Beschäftigten. Vor allem dieser Sektor hat dazu beigetragen, dass die Exportzahlen in den letzten Jahren gestiegen sind. Im Jahr 2022 wurden Produkte im Gesamtwert von 2,4 Milliarden Euro exportiert, was 37% der gesamten Ausfuhren der Provinz ausmacht.

Der Bereich der kleinen und kleinsten Unternehmen ist wesentlich vielfältiger und spielt ebenfalls eine bedeutende Rolle, da sie den Hauptanteil an der Mechanik in der Provinz Cremona ausmachen. Es gibt etwas unter 1.500 Betriebe mit etwa 13,8 Tausend Beschäftigten, die hauptsächlich Produkte aus Metall und Maschinen herstellen, insbesondere für die Lebensmittelindustrie und die mechanisierte Landwirtschaft. Die Produkte der Mechanik aus der Provinz Cremona werden zum großen Teil exportiert. Im Jahr 2022 erreichte der Export einen Wert von einer Milliarde Euro, wobei drei Viertel aus Maschinen bestanden.

## Kosmetik

In der Provinz Cremona haben sich Unternehmen aus der gesamten Produktionskette der Kosmetik und des Make-ups im technologischen Pol für Kosmetik zusammengeschlossen. Dabei handelt es sich nicht nur um Firmen, die - direkt oder im Auftrag Dritter - Kosmetika herstellen, sondern auch um Unternehmen aus dem Bereich der Primär- und Sekundärverpackungen sowie um Firmen, die Maschinen und Anlagen entwickeln und herstellen. Schließlich gibt es auch Betriebe, die Produkte abfüllen, vertreiben und Serviceleistungen anbieten. Insgesamt gibt es in der Provinz Cremona fast hundert solcher Unternehmen mit etwa 2.200 Beschäftigten, einschließlich der Zulieferindustrie.



## Tourismus

Die Provinz Cremona hat ihren Gästen viel zu bieten: Burgen und Befestigungen, zahlreiche Städte, die noch von Stadtmauern umgeben sind, Kunst- und Kulturschätze sowie eine schöne Natur, die sich besonders gut auf einer Fahrradtour oder einer Fahrt auf dem Po entdecken lässt.

Etwas ganz Besonderes ist jedoch der Geigenbau, dessen Hauptstadt seit über 500 Jahren Cremona ist. Seit 2012 ist die traditionelle Geigenbaukunst in Cremona als immaterielles Kulturerbe der Menschheit anerkannt. Die Stadt verdankt ihre weltweit einzigartige Stellung nicht nur ihrer ruhmreichen Vergangenheit, sondern auch ihrer heutigen Fähigkeit, weltweit als Bezugspunkt für den Geigenbau zu gelten. In dieser Stadt haben die berühmtesten Geigenbauerfamilien gelebt und gewirkt, wie die Amati, die Guarneri und Antonio Stradivari. Ihre Kunst, die noch heute an der Internationalen Schule für Geigenbau gelehrt wird, lebt in den 180 Geigenbauwerkstätten weiter, wo Streichinstrumente für den internationalen Markt mit Leidenschaft und technischer Kompetenz hergestellt werden. Besucher aus aller Welt können die Erfindungskunst und den Fleiß, die dieser Tradition innewohnen, im Geigenmuseum von Cremona bewundern, wo neben den Sammlungen antiker Instrumente auch Geigen von heute ausgestellt sind.

Mit der Geigenbaukunst kam auch die Musik nach Cremona, ein weiteres, ganz besonderes Kennzeichen dieser Provinz. In Cremona, einer Stadt, die seit jeher der Tradition der Musik verbunden ist, entstanden und entwickelten sich mit Claudio Monteverdi die Grundlagen des Melodramas und Madrigals. Crema ist berühmt für die Kunst des Orgelbaus und ist die Heimatstadt von Giovanni Bottesini, dem "Paganini des Kontrabasses". In Casalmaggiore findet jedes Jahr das "Casalmaggiore International Festival" statt. Das Programm an Konzerten und Meisterklassen ist äußerst reichhaltig, so dass Jahr für Jahr zahlreiche Orchester und Musiker aus der ganzen Welt nach Cremona strömen.

## Informationstechnologie

Das Interesse für neue Technologien ist in der gesamten Provinz deutlich ausgeprägt, auch in den Gebieten, in denen heute traditionellere Tätigkeiten vorherrschen. Im ITC-Bereich sind Netzwerke privater Unternehmen entstanden, die durch den "Technology Hub" von Cremona, die Technische Hochschule Mailand und die Abteilung der Staatlichen Universität Mailand in Crema unterstützt werden. Ein besonderer Mehrwert für die gesamte Provinz sind ihre digitalen Infrastrukturen in Form von Lichtwellenleiternetzen.

### Einwohner (am 31. Dezember 2021)

	Einwohner	Dichte/km <sup>2</sup>
Cremona	351.654	198,6
Lombarde	9.943.004	416,7
Italien	59.030.133	195,4

### Mehrwert nach Bereichen (Jahr 2021 – Millionen Euro)

Bereich der wirtschaftlichen Tätigkeit	Absoluter Wert	Wert %
Landwirtschaft	515	5,0%
Industrie	3.086	30,0%
Bauwesen	447	4,3%
Sonstiges	6.245	60,7%
<b>GESAMTWERT</b>	<b>10.293</b>	<b>100,0%</b>

### Anzahl der in den einzelnen Bereichen Tätigen Unternehmen (Dezember 2022)

Bereich	Unternehmen	Beschäftigte	% Beschäftigte
Landwirtschaft	3.555	8.311	8,7%
Industrie	2.744	30.442	31,7%
Erzeugung und Verteilung von Strom, Gas und Wasser	107	1.403	1,5%
Bauwesen	3.897	8.585	8,9%
Handel	5.735	13.601	14,2%
Restaurants und Hotels	1.754	6.724	7,0%
Transportwesen	621	4.333	4,5%
Banken und Finanzdienstleistungen	667	1.472	1,5%
Ausbildung	125	969	1,0%
Gesundheit und damit verbundene Dienstleistungen	221	6.134	6,4%
Sonstiges (öffentliche Dienstleistungen, Fürsorge, usw.)	5.551	14.034	14,6%
<b>INSGESAMT</b>	<b>24.977</b>	<b>96.008</b>	<b>100,0%</b>

### Aussenhandel (Januar 2022- Millionen Euro)

Wirtschaftsbereich	Cremona		Italien	
	Absoluter Wert	Wert %	Absoluter Wert	Wert %
Metallverarbeitende und Elektronikindustrie	3623	56,0%	283.094	45,3%
Chemie, Gummi und Plastik	1.426	22,0%	126.669	20,3%
Lebensmittel	858	13,3%	53.151	8,5%
Bekleidung	218	3,4%	65.204	10,4%
Holz und Papier	131	2,0%	12.449	2,0%
Landwirtschaft	33	0,5%	8.466	1,4%
Sonstige Bereiche	180	2,8%	75.571	12,1%
<b>INSGESAMT</b>	<b>6.469</b>	<b>100 %</b>	<b>624.603</b>	<b>100,0%</b>